

# LEITFÄDEN FÜR DIE FIRMVORBEREITUNG

Vorbereitung von Erwachsenen auf das Sakrament der Firmung

Zusammengestellt von Franziska Grangl

## Grundverständnis und Zielsetzung

Die Firmvorbereitung umfasst **fünf persönliche Einheiten bzw. Treffen** mit dem\*der Kandidat\*in. Der Schwerpunkt liegt auf **begleitenden seelsorglichen Gesprächen**, die den\*die Kandidat\*in an seinem\*ihrer aktuellen Lebenspunkt abholen und ihn\*sie schrittweise auf den **Empfang des Sakraments der Firmung** vorbereiten.

Ziel ist es, den Abschluss der Initiationssakramente bewusst zu vollziehen und den eigenen Glauben zu vertiefen und zu verorten.

Ergänzend zu den persönlichen Treffen werden **Einladungen zu pfarrlichen Aktivitäten und/oder diözesanen Angeboten** ausgesprochen, die sich an den Interessen, Begabungen und Möglichkeiten des\*der Kandidat\*in orientieren.

## Aufbau der Firmvorbereitung

### 1. Einheit: Wer bist du? – Kennenlernen und Standortbestimmung

**Ziel:** Persönliches Kennenlernen und Klärung der Motivation

**Inhalte:**

- Wie und warum hat der\*die Kandidat\*in zur Firmung gefunden?
- Welche Beweggründe gibt es aktuell für den Empfang des Sakraments?
- Welche persönlichen Erwartungen und Ziele bestehen für die Vorbereitungszeit?
- Grundlegende Einführung in das Sakrament der Firmung:
  - Theologische Bedeutung
  - Einordnung in die konkrete Lebenssituation des\*der Kandidat\*in
- Rückblick auf die bisherige kirchliche und religiöse Biografie:
  - Erfahrungen mit Kirche
  - Offene Fragen, Herausforderungen oder Kritikpunkte
- Ausblick:

- Welche Visionen bestehen im Hinblick darauf, Kirche nach der Firmung zu erleben und mitzugestalten?
- 

## 2. Einheit: Mein Glaube – Glaubensgeschichte und Glaubensbekenntnis

**Ziel:** Reflexion des persönlichen Glaubens und Auseinandersetzung mit dem kirchlichen Glauben

**Inhalte:**

- Persönliche Glaubensgeschichte:
    - Prägende Erfahrungen
    - Zweifel, Krisen und Herausforderungen
    - Besondere Momente der Gottesnähe
  - Das Apostolische Glaubensbekenntnis:
    - Bedeutung als gemeinsames Bekenntnis der katholischen Kirche
    - Gemeinsame Erarbeitung der einzelnen Aussagen
    - Klärung von Verständnisfragen und persönlichen Zugängen
- 

## 3. Einheit: Gebet – „Herr, lehre uns beten“ (Lk 11,1)

**Ziel:** Entwicklung eines persönlichen Zugangs zum Gebet

**Inhalte:**

- Bedeutung des Gebets als Quelle und Kraft des Glaubens
  - Einführung in grundlegende Gebete der Kirche
  - Überblick über verschiedene Gebetsformen:
    - Persönliches Gebet
    - Gemeinschaftliches Gebet
    - Meditative und liturgische Formen
  - Reflexion:
    - Welche Gebetsformen sprechen mich an?
    - Wie kann Gebet in meinen Alltag integriert werden?
  - Ermutigung zur Entwicklung eines persönlichen Gesprächsweges mit Gott
- 

## 4. Einheit: Versöhnung – Schuld, Vergebung und Neubeginn

**Ziel:** Verständnis und Vorbereitung auf das Sakrament der Buße

**Inhalte:**

- Einführung in das Sakrament der Versöhnung:
  - Sinn und Aufgabe des Bußsakraments
  - Bedeutung von Schuld, Vergebung und Umkehr im christlichen Leben
- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Vergebung
- Konkrete Vorbereitung auf eine mögliche Beichte

- Information über Beichtmöglichkeiten und Formen der Versöhnung
- 

## 5. Einheit: Mein Platz in der Kirche – Leben in der Nachfolge Jesu

**Ziel:** Verortung des eigenen Glaubens im kirchlichen Leben

**Inhalte:**

- Ich als Christ\*in in der Nachfolge Jesu:
  - Wie sehe ich mein Leben, mein Wirken und meine Verantwortung?
- Die Bibel im persönlichen Glaubensleben:
  - Bedeutung der Heiligen Schrift
  - Möglichkeiten, die Bibel im Alltag zu nutzen (Lesen, Auslegen, Beten)
- Ausblick:
  - Engagementmöglichkeiten in Kirche und Gesellschaft
  - Persönliche Perspektiven nach der Firmung

## Ergänzende Vertiefungsangebote

Im Rahmen der Vorbereitung können zusätzliche Impulse angeboten werden, um den Glauben weiter zu vertiefen:

**Medien:**

- Filme und Serien, z. B. *The Chosen*, thematische Dokumentationen
- Buch/Film: *Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott*

**Gemeinschaftliche Angebote:**

- Bibelkreis
- Gebetskreis
- Pfarrliche oder diözesane Veranstaltungen
  - z. B. Passionsspiele in Feldkirchen b. Graz, Diözesanmuseum, Besuch von Einrichtungen, ...